

94. Jahresbericht der Zentralbibliothek Solothurn über das Jahr 2023



Inhalt

1 EDITORIAL	4
2 BENUTZUNG & LEKTORATE	8
3 SONDERSAMMLUNGEN	12
4 INTEGRIERTE MEDIENBEARBEITUNG	14
5 ICT	16
6 KANTONALE BEAUFTRAGTE FÜR SCHUL- UND GEMEINDEBIBLIOTHEKEN	18
7 PERSONAL	20
8 STATISTIK & FINANZEN	22
9 STIFTUNG	26
10 FREUNDE DER ZBS	27
IMPRESSUM	30

1 Editorial



Während der letzten Jahre hat sich die Zentralbibliothek stark gewandelt: Nach betrieblicher und ICT-Erneuerung, Einführung einer Open Library, Gebäudeumbauten mit Einrichtung eines Cafés, einer Pergola im Aussenbereich sowie einem Ausbau der Lern- und Arbeitsplätze wurde auch das digitale Medienangebot erweitert. Im Berichtsjahr konnten diese Entwicklungen erstmals in einen Regelbetrieb überführt werden. Mit Blick auf die Statistik zeigt sich, dass diese Investitionen gut angelegt sind, der Jahresrückblick ist denn auch ein ausgesprochen erfreulicher.

So stösst die im Oktober 2022 eingeführte Dienstleistung «Open Library – erweiterte Öffnungszeiten» bei allen Nutzungsgruppen auf grosses Interesse. Im Berichtsjahr konnten 92'512 Zutritte gezählt werden, was einer Zunahme von 40,4 % gegenüber dem Vorjahr (2022: 65'881) entspricht. Insbesondere Personen in Aus- und Weiterbildung, die in die ZBS zum Lernen und Arbeiten kommen, dürften stark zu dieser Zunahme beigetragen haben. Damit haben sich die Zutrittszahlen weitgehend erholt auf das Vor-Pandemie-Niveau. Nicht zuletzt hatten die attraktiven Räumlichkeiten des Zettercafés einen positiven Einfluss auf die Nutzung der physischen Bibliothek. Der Kaffee und weitere Getränke sowie das Snackangebot wurden gut nachgefragt. Zeitweise wurde die ZBS von diesem Erfolg beinahe überrannt, denn die grosse Nachfrage nach Arbeits- und Lernplätzen v.a. während den Prüfungsvorbereitungen lässt sich mit den räumlichen Gegebenheiten nicht vollständig in Einklang bringen. Zudem lassen sich die unterschiedlichen Publikumsbedürfnisse unter den bestehenden räumlichen Verhältnissen nur bedingt vereinen: Der Raum fehlt, um im Vorfeld von Prüfungsphasen ausreichend ruhige Arbeitsmöglichkeiten anzubieten und gleichzeitig Zonen für Konsumation, angeregte Gespräche und Veranstaltungen bereitzustellen.

Bemerkenswert ist die Gesamtzahl von 185'877 Ausleihen physischer Medien, was einer Zunahme von 8.4 % gegenüber 2022 (171'340) entspricht. Dies steht dem abnehmenden Nutzungstrend physischer Medien im gesamten bibliothekarischen Feld entgegen und könnte mit der stark erweiterten Ausleihobergrenze (100 Ausleihen) zusammenhängen. Auch die Zahl der Nutzungskonten hat zugenommen. Von diesen total 5'010 Konten (2022: 4'925) lassen sich 4'224 Gemeinden der Regionalplanungsgruppe *Repla* zuordnen, davon 1'363 der Stadt Solothurn. 87.3 % der physischen Ausleihen gehen auf Repla-Gemeinden, davon 35.2 % der Stadt Solothurn. Die Bedeutung der ZBS für die gesamte Region dürfte sich auch in der ausgezeichnet genutzten Medienrückgabebox am Solothurner Hauptbahnhof spiegeln: Die Zahl der hier retournierten Medien hat einen Spitzenwert erzielt und gegenüber dem Vorjahr um 72,2 % zugelegt (2022: 4'782; 2023: 8'233).

Das ausgebaute Medienangebot im digitalen Bereich ist ein voller Erfolg: 127'386 E-Medien (Zeitung, Zeitschriften, Hörbücher, Musik und Videos) wurden genutzt, 2022 waren es 49'662. Diese starke Steigerung ist insbesondere auf den PressReader zurückzuführen, aus dessen Angebot 54'677 nationale wie internationale Zeitschriften- bzw. Zeitungsbeiträge geöffnet wurden. Auch die Mediennutzung von ebookplus, seit 2016 von der ZBS angeboten (und damit ein wichtiger Referenzwert), konnte mit einer Steigerung von 20.8 % deutlich zulegen.

Die im Februar aufgeschaltete neue Website dürfte zur guten Nutzung der E-Medien beigetragen haben. Ansprechend und übersichtlich gestaltet, ist sie einfach in der Nutzung und offeriert einen ortsunabhängigen zentralen Zugang zu dem vielfältigen digitalen Medienangebot.

Die Integration der Solothurner Kapuzinerbibliothek (ca. 20'000 Bände) konnte nach sieben Jahren planmässig abgeschlossen werden. Ein kultureller Höhepunkt war der Abschluss der Edition der mittelalterlichen Offizien für die Solothurner Stadtheiligen Urs und Victor aufgrund der Handschriften aus dem St. Ursenstift. Am 22. November stellten Prof. Roman Hankeln (Universität Trondheim, Norwegen) und Dr. Silvan Freddi (Staatsarchiv Solothurn) die Gesangzyklen in der Zentralbibliothek vor. Anschliessend wurde in der St. Ursenkathedrale im Rahmen einer Andacht eine Auswahl der Gesänge von den Männerstimmen der Singknaben zu Gehör gebracht. Über

50 Handschriften und alte Drucke sind für die Plattformen e-rara, e-manuscripta und e-codices digitalisiert worden. Die Solothurner Bibliografie wurde dank Nachcodierung älterer Aufnahmen und Datenimporten aus der alten lokalen Datenbank aufgewertet.

Seit Mai 2023 stehen fast 3'000 Fotos des Fotografen Ernst Räss auf der Plattform Memobase zur Verfügung. Sie dokumentieren unter anderem die wirtschaftliche, gesellschaftliche und bauliche Entwicklung verschiedener Solothurner Gemeinden in den 1950er und 60er Jahren.

Das bestehende Schulungsangebot (E-Medien-Sprechstunde, Einführung in den Online-Katalog) wurde mit dem monatlich stattfindenden Digitreff, der in Zusammenarbeit mit der Caritas Solothurn durchgeführt wird, ergänzt. Er liefert Kurzinputs zu digitalen Alltagsthemen wie «QR Code», «Twint» oder «Google Maps». Neben Rechercheeinführung für Schulklassen aus der ganzen Region fanden Bibliothekseinführungen für Integrationsklassen von GIBS, BBZ und Klassen von Volkshochschule und dem interkulturellen Erwachsenenbildungsinstitut ECAP statt. Lehrpersonen nutzten zudem das Medienangebot für ihren Unterricht und griffen gerne auf thematische Medienzusammenstellungen des Teams Kinder & Jugend zurück. Als Beitrag zur Leseförderung organisierte dieser Bereich regelmässig stattfindende Anlässe für Vorschulkinder sowie Lesungen im Rahmen des nationalen Vorlesetages und der Schweizer Erzählnacht. Die von Freiwilligen betreute Saatgutbibliothek gedeiht erfreulicherweise gut, so dass das Geben und Nehmen von einheimischem Saatgut und damit verbundenen Veranstaltungen zu einem festen Bestandteil der ZBS-Angebote geworden sind.

Auch im Berichtsjahr wirkte die ZBS an den Barocktagen und den Denkmaltagen mit und eröffnete verschiedensten Interessierten Einblick in die Sondersammlungen.

Die Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet damit die traditionelle Leseförderung für Kinder wie für Erwachsene, die Förderung des Interesses bzw. des Bewusstseins für verschiedenste literarische Felder, Angebote zur Verbesserung der Informations- und Medienkompetenz, Bildungsaspekte sowie solche der sozialen Integration. Die digitale Transformation ermöglicht es der ZBS zudem, die wertvollen Bestände der Sondersammlungen mittels neuer Technologien dem wissenschaftlichen wie dem breiten Publikum unkompliziert online bereitzustellen. Damit ist eine kontinuierliche Lagerung der einzigartigen Originale in einem Magazinbereich mit speziellen klimatischen Bedingungen (Temperatur, Luftfeuchtigkeit) möglich. Darüber hinaus beinhaltet die Vermittlungsarbeit weiterhin die Präsentation einzelner Kostbarkeiten im Rahmen von Bildungsangeboten für interessierte Gruppen und Universitäten.

Die kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken führte auch 2023 Bibliotheksberatungen im Raum Solothurn durch. Die auf Angebote im Bereich Robotik und Elektronik ausgerichtete Jahresschlussveranstaltung von Kinder- und Jugendmedien Solothurn organisierte sie in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Solothurn und der Fachhochschule Nordwestschweiz Brugg-Windisch.

Mitarbeitende und Freiwillige ermöglichten mit ihrem Engagement diese ausgezeichnete Entwicklung der «Zenti», desgleichen die Däster-Schild-Stiftung, Memoriav, Swisslos und der Verein Freunde der ZBS mit ihren finanziellen Zuwendungen. Ihnen allen danke ich an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement.

Dr. Yvonne Leimgruber, Direktorin Zentralbibliothek Solothurn



2 Benutzung & Lektorate



Die Zentralbibliothek hat im Jahr 2023 erste Erfahrungen mit dem Modell «Open Library» gesammelt. Diese neue Dienstleistung – Zugänglichkeit ausserhalb der Schalteröffnungszeiten – stiess bei allen Nutzungsgruppen auf grosses Interesse. Das Erfolgsmodell «Open Library» zeigt aber auch die anspruchsvollen Rahmenbedingungen auf, die der ZBS gegeben sind. Das grosse Bedürfnis nach Arbeits- und Lernplätzen v.a. während den Prüfungsvorbereitungen lässt sich mit den aktuellen räumlichen Gegebenheiten nicht decken. Ebenso ist es nur beschränkt möglich, den unterschiedlichen Bedürfnissen nach einem ruhigen Aufenthaltsort einerseits, einem Ort für Konsumation und des Austausches andererseits gerecht zu werden. Die gegenseitige Rücksichtnahme aller Kundinnen und Kunden ist unabdingbar.

Mit der Zunahme der Eintritte verbunden ist auch ein Wachstum der Nutzenden- und Ausleihzahlen. Da die Bibliothek zum Teil ausschliesslich als Lern- und Aufenthaltsort genutzt wird, ist die Anzahl der Eintritte – die wieder das Niveau von 2019 erreicht hat – im Verhältnis deutlich stärker gestiegen als die der physischen Ausleihen. Die Nutzungs-Tendenz des E-Medien-Angebots nahm immer noch stetig zu. Die Palette konnte mit attraktiven Diensten wie z.B. *filmfriend* für Filme und *PressReader* für Zeitungen und Zeitschriften erweitert werden.

Die steigenden Ausleihzahlen hatten auch einen Einfluss auf die Menge der Medienrückgabe, welche u.a. über die Rückgabebox am Hauptbahnhof erfolgt. Ohne die Unterstützung durch die freiwilligen Ordnungsmitarbeitenden, welche alle retournierten Medien wieder in die Regale zurückstellen, wäre der Mehraufwand nicht zu bewältigen. Herzlichen Dank an dieser Stelle für diesen Einsatz!

Das bestehende Schulungsangebot (E-Medien-Sprechstunde, Einführung in den Online-Katalog) konnte seit 2023 mit dem monatlich stattfindenden Digitreff, der in Zusammenarbeit mit der Caritas durchgeführt wird, erweitert werden. Die Schulungen zu Themen wie z.B. Benutzung der SBB-App, digitale Fotografie, WhatsApp etc. wurden durchschnittlich von 8 Personen besucht.

Neben Rechercheeinführungen für Schulklassen der Kantonsschule Solothurn fanden auch Bibliothekseinführungen für Deutsch-Integrationsklassen der GIBS, das BBZ und für Klassen der VHS und ECAP statt.

Lektorat

Auch dieses Jahr erlaubte es das Medienbudget, Bestände wie beispielsweise die in letzter Zeit wieder vermehrt gefragte Reiseliteratur vollständig zu aktualisieren; alle älteren Titel wurden dabei aus dem Bestand genommen und durch Neuauflagen ersetzt. Da auch bei der Unterhaltungsliteratur, insbesondere bei den Krimis, wiederum viele neue Titel hinzukamen, musste diese aus Platzgründen ebenfalls revidiert werden.

Es gab erfreulicherweise auch in den übrigen Bereichen einen grossen Zuwachs an Medien, so dass ein vielfältiges und verschiedensten Ansprüchen genügendes Angebot gewährleistet blieb.

Die ZBS nahm erstmals am Bücher-Dates-Projekt der ehemaligen Radio-SRF-Moderatorin Luzia Stettler teil; daran sind inzwischen 18 Schweizer Bibliotheken beteiligt. Unsere Nutzerinnen und Nutzer erhielten so die Gelegenheit, an verschiedenen Online-Diskussionen über zwölf aktuelle Romane teilzunehmen. Von allen Titeln stellten

wir dem Publikum Mehrfachexemplare zur Verfügung und die eingeschränkte Leihfrist sorgte dafür, dass diese von möglichst vielen Interessierten ausgeliehen werden konnten.

Bereich Kinder und Jugend

Im Bereich Kinder und Jugend konnten 19 Schulklassen in das Angebot und die Nutzung der Bibliothek eingeführt werden. Lehrpersonen nutzten zudem das Medienangebot für ihren Unterricht. 60 thematische Medienzusammenstellungen wurden im Berichtsjahr für sie bereitgestellt. Als Beitrag zur Leseförderung organisierte der Bereich die regelmässig stattfindenden Märchen-, Värsli- und Geschichtenstunden. Im Rahmen des nationalen Vorlesetages, der unter dem Fokus «Männer und Väter» stand, lasen der ehemalige Torhüter Marco Wölfli, der frühere Solothurner Stadtpräsident Kurt Fluri und Simon Fankhauser, der Erfinder von Pumpelpitz, verschiedene Geschichten vor. Und auch an der Schweizer Erzählnacht kamen interessierte Kinder in den Genuss von neuen Geschichten, die von den Mitarbeiterinnen vorgelesen wurden.

Personelles

Im Juni hat Vera Probst die berufsbegleitende Ausbildung zur Fachfrau I+D EFZ gemäss Art. 32 der Berufsbildungsverordnung erfolgreich abgeschlossen. Mit Anouk Betz konnte am 1. August die freie Lehrstelle wiederbesetzt werden.



3 Sondersammlungen



Personelles

Personelle Veränderungen im Bereich Sondersammlungen ergaben sich im Berichtsjahr durch die Pensionierungen von Felix Nussbaumer und Mara Meier sowie die Neuanstellung von Lea Helfenstein. Felix Nussbaumer hat über 45 Jahre lang den Betrieb der ZBS u.a. in den Bereichen Katalogisierung und IT entscheidend mitgeprägt, zuletzt die in den Bestand der ZBS integrierte Bibliothek des Kapuzinerklosters Solothurn bearbeitet. Mara Meier hat seit 2009 die Alten Drucke und Inkunabeln erschlossen und zugänglich gemacht. Im Juli hat Lea Helfenstein ihre Stelle angetreten, mit dem Schwerpunkt Handschriften und Archivalien.

Erschliessung

Insgesamt wurden 4'156 Dokumente bzw. Dossiers aufgenommen, zudem wurde mit Swisslos-Mitteln der Fotobestand Räss groberschlossen. Im Rahmen eines MAS-LIS-Praktikums nahm Frau Dr. Ann-Kathrin Deininger erstmals systematisch mittelalterliche Handschriftenfragmente für das Portal Fragmentarium auf. Die Integration der Solothurner Kapuzinerbibliothek wurde durch Felix Nussbaumer und Hanna Caveng abgeschlossen. 17'000 ZBS-Drucke vor 1700 sind nun auch im internationalen Verbundkatalog USTC nachgewiesen.

Digitalisierung

Wiederum wurden Dokumente auf e-manuscripta (12) und e-rara (35) aufgeschaltet, nach längerer Zeit auch wieder drei Franziskaner-Handschriften auf e-codices - und erstmals 16 Fragmente auf Fragmentarium. Zudem wurde mit Mitteln von Memoriav 2'600 Aufnahmen aus dem Fotoarchiv Räss digitalisiert und auf der Plattform Memobase aufgeschaltet.

Bestandeserhaltung

Dank finanzieller Unterstützung der Däster-Schild-Stiftung werden weiterhin die Bestände der Solothurner Kapuzinerbibliothek konservatorisch behandelt. Eine erste Tranche schimmelbefallener Noten wurde dekontaminiert, der Fotobestand Räss dank Memoriav konservatorisch behandelt und verpackt.

Benutzung und Vermittlung

Über 700 Dokumente wurden im Rahmen von Anfragen benutzt. Zudem fanden Seminare der Universitäten Basel und Bern, die Denkmal- und die Barocktage statt, Führungen (z.B. anglikanische Gemeinde Genf, Bibliothek Oechsli, Einsiedeln, Bibliosuisse Netzwerk Handschriften) und Themenabende zur partizipativen Erschließung des Fotobestandes Räss.

Leihgabe für Ausstellung

Universitätsbibliothek Basel: Briefe von Cäsar von Arx und Stefan Zweig an Karl Geigy-Hagenbach

Schenkungen

Wertvollen Zuwachs erhielt die ZBS u.a. durch den Nachlass Hugo Stüdeli, Solothurn, die Sealsfield-Sammlungen Prof. Werner Grünzweig (Dortmund) und Dr. Alexander Ritter (Itzehoe) und die Bibliothek des Klosters Namen Jesu (2. Tranche), Solothurn.

4 Integrierte Medienbearbeitung

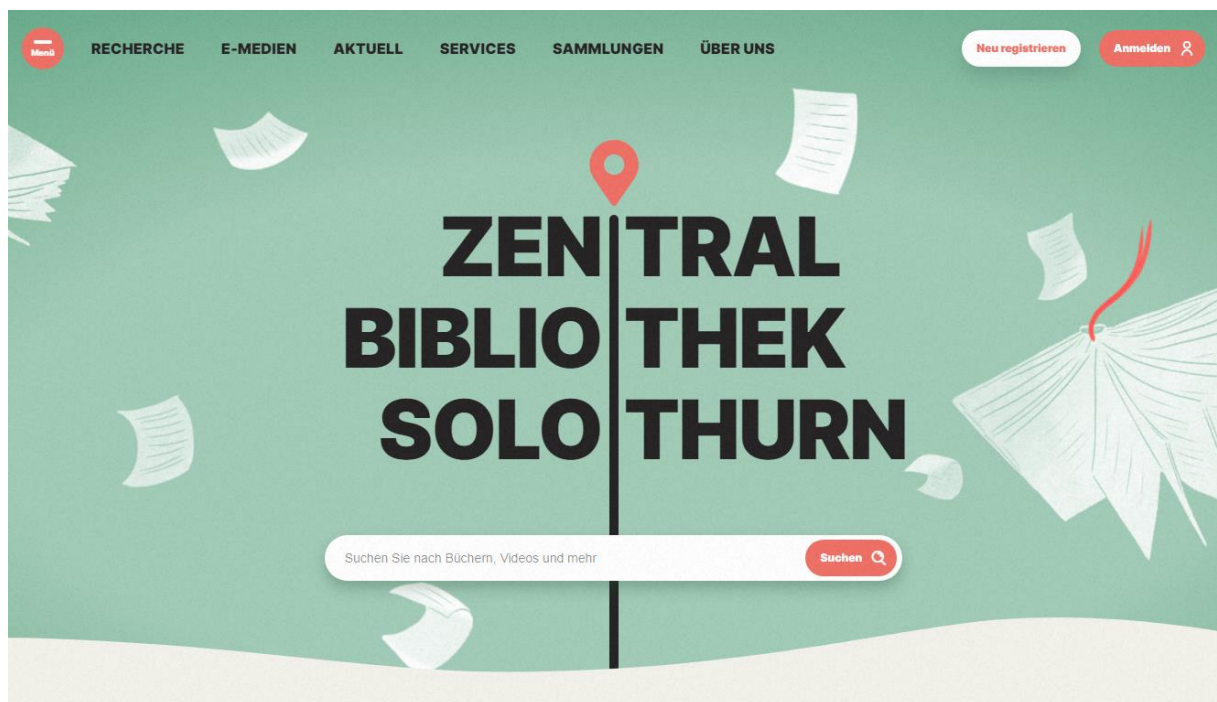


Die Abteilung Integrierte Medienbearbeitung war während zehn Monaten des Berichtsjahrs personell reduziert. Die Ausfälle konnten nur teilweise durch eine neue Kollegin kompensiert werden, die im Februar mit einem Teilpensum ihre Arbeit aufnahm. Zugleich wurde der Medienkredit gegenüber dem Vorjahr signifikant erhöht (+ 18% bei den physischen Medien), wodurch dem ganzen Team einiges abverlangt wurde. Die Jahresziele waren entsprechend zurückhaltend formuliert. In erster Linie galt es, den normalen Betrieb ohne grösseren Rückstau jederzeit aufrecht zu erhalten und die Durchlaufzeiten in der Medienbearbeitung zu halten. Diese beiden Ziele wurden im grossen Ganzen erreicht.

Die folgenden Projekte konnten realisiert bzw. weiter vorangebracht werden:

- Der Sammelauftrag hinsichtlich der **Solodorensia** konnte durch Vereinbarungen mit einzelnen Verlagen, die uns ihre Neuerscheinungen nun direkt liefern, sowie durch systematischere Recherchen nach Neuerscheinungen bei den übrigen Verlagen, effizienter wahrgenommen werden.
- Die **Solothurner Bibliografie** konnte durch nachträgliche Codierung älterer Aufnahmen (mehr als 1'200) sowie Import von relevanten Datensätzen aus der alten lokalen Datenbank (mehr als 1'000) deutlich erweitert werden. Waren Ende 2022 etwas mehr als 1'000 Aufnahmen enthalten, waren es Ende 2023 bereits mehr als 4'000 Aufnahmen. Die importierten Datensätze müssen noch überarbeitet werden, damit sie mithilfe der Klassifikation gefunden werden.

5 ICT



Der ICT-Bereich wurde 2023 weiterentwickelt, um die Dienstleistungen der ZBS für die Bevölkerung der Stadt und Region Solothurn zu verbessern.

Im Februar 2023 wurde die neue Website der ZBS aufgeschaltet. Die ZBS präsentiert sich auf dieser im neuen Design und ermöglicht es Interessierten aus nah und fern, einfacher und intuitiver in den Beständen der ZBS zu recherchieren und sich über die Angebote der Bibliothek zu informieren. Zudem profitieren die Benutzer und Benutzerinnen über einen einfachen zentralen Zugang ortsunabhängig von einer Vielfalt von E-Medien – Zeitschriften, Zeitungen, Hörbücher, Musik und Filme.

Das IT-System der ZBS wurde im Laufe des Jahres modernisiert. Im Rahmen dieses grossen IT-Projektes (abgeschlossen im Dezember 2023) wurden alle alten Server und Switches durch Geräte der neuesten Generation abgelöst. Alle Arbeitsplatzgeräte der Mitarbeiter (Thin- und Thick-Clients) wurden ersetzt. Mitarbeiter können auf die neueste Cloud-Umgebung von Microsoft (Azure Cloud PCs) zugreifen und mit den neuesten Office-365-Applikationen arbeiten. Die letzteren werden laufend aktualisiert, so dass Updates nicht mehr zusätzlich gekauft und manuell installiert werden müssen. Die Mitarbeiter können zudem bei Bedarf von einem beliebigen PC oder Laptop inner- oder ausserhalb der ZBS auf die neue Umgebung zugreifen.

Die Besucher und Besucherinnen der ZBS profitieren ebenfalls von der Erneuerung der IT-Infrastruktur. Sowohl im Freihandbereich als auch im Bereich Kinder & Jugend stehen neue PCs mit neuen Bildschirmen zur Verfügung. Über die Hörstation (PC mit dedizierter Verbindung zur Nationalphonothek in Lugano) bieten wir unseren Benutzerinnen und Benutzern nach längerer Unterbrechung wieder einen Zugriff auf die Ton- und Bilddokumente der Nationalphonothek an. Über die Hörstation kann man darüber hinaus auch in Memobase recherchieren, dem Portal zum audiovisuellen Erbe der Schweiz mit zahlreichen Bild- und Tondokumenten.

Nachdem der Telefonvertrag vom AIO gekündigt wurde, wurde im Herbst 2023 ein neues Telefonsystem eingeführt. Die ZBS verfügt nun über ein modernes Telefonsystem mit den neuesten Gigaset-Handgeräten und mobilen Apps. Aufgrund dieser Umstellung änderten sich sämtliche Telefonnummern der ZBS.

6 Kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken



Die kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken beantwortet Fragen von Bibliotheken und Schulen und stärkt die solothurnischen Bibliotheken durch Vernetzung und Zusammenarbeit. 2023 beantwortete die Beauftragte 14 (Vorjahr: 14) individuelle Anfragen.

An der Jahresschlussveranstaltung von Kinder- und Jugendmedien Solothurn, welche die Beauftragte in Zusammenarbeit mit der PH Solothurn und Anatina Burch von der Bibliothek der FHNW Brugg-Windisch organisierte, nahmen 19 Personen teil. Thema waren Angebote im Bereich Robotik und Elektronik. Dazu wurden Lernroboter aus dem Bestand der FHNW Brugg-Windisch und die Makerspace-Toolboxen zu Robotik und Elektronik von Bibliomedia Solothurn ausgeliehen. Bibliomedia stellt mit den Makerspace-Toolboxen ein Instrument zur Verfügung, mit dem auch Bibliotheken, welche nicht über die Mittel zur Anschaffung und Pflege eines eigenen Technikparks verfügen, von Orten des Wissens zu Orten des kreativen Schaffens werden. Am Anlass konnten Berührungängste mit den verschiedenen Technologien abgebaut und neue Anwendungen gleich ausprobiert werden.

Für Swisslos betreut die Zentralbibliothek die Unterstützungsbeiträge an Autorenlesungen. 2023 konnten 14 (Vorjahr: 12) öffentliche Lesungen und 5 (Vorjahr: 16) Lesungen in Schulen unterstützt werden. Die Unterstützungssumme betrug CHF 5'075 (Vorjahr: 7'560). Die öffentlichen Lesungen erreichten damit wieder die Werte von 2019, jedoch sank die Anzahl der unterstützten Lesungen und Workshops mit Autorinnen und Autoren in Schulen deutlich.

Erstmals seit der Neudefinition der Variablen für die Schweizerische Bibliotheksstatistik 2021 wurden 2023 zusätzlich zur Basiserhebung vertiefende Fragen zum Personal in den Bibliotheken gestellt. Bereits aus der Basiserhebung war bekannt, dass Teilzeitarbeit in Bibliotheken eine wichtige Rolle spielt. Nun wurde festgestellt, dass schweizweit tatsächlich nur 15% des Bibliothekspersonals in einem Pensum von 90 bis 100 Stellenprozenten arbeiten. Auch wurde deutlich, dass es häufig Frauen in öffentlichen Bibliotheken der Agglomerations- und ländlichen Gemeinden sind, die in Pensen unter 50 Stellenprozenten tätig sind. Dies unterstreicht, wie wichtig die Aufgaben der Beauftragten zur Vernetzung des Bibliothekspersonals für eine professionelle Dienstleistungserbringung sind.

7 Personal

* Person ist in mehreren Abteilungen tätig und wird dort aufgeführt, wo sie über die meisten Stellenprozente verfügt.

Direktion

Leimgruber Yvonne Dr. (Direktorin)

ICT

Bernstein Amir (Ltg. und Stv. Direktion)

Finanzen

Wyss Katrin

Veranstaltungen

Travé Nina

Zentrale Dienste

Kofmel Jacqueline (Ltg.)

Facility Management & Magazine

Blaser Ronny* (Ltg.)

Reinigung

Arifi Nidrete

Dermaku Xhevaire

Dos Santos Rosimere (Eintritt 01.07.2023)

Furrer Brigitte

Gasche Sudaporn (15.02. bis 11.06.2023)

Wiedenbauer Aischa (Austritt 28.02.2023)

Zimmermann Valerie

Ausrüstung

Kryeziu Amanda

Integrierte Medienbearbeitung

Leuenberger Martin (Ltg.)

Katalogisierung

Feuz Kathrin*

Hofmann Sabrina

Spahr Raphael

Erwerbung

Müller Regina

Sondersammlungen

Holt Ian (Ltg.)

Borer Patrick*

Braun Hans

Caveng Hanna (Austritt 31.12.2023)

Helfenstein Lea (01.07.2023)

Kramer Nadine

Meier Mara (Pensionierung 31.01.2023)

Nussbaumer Felix (Pensionierung 30.04.2023)

Digitalisierung/Magazin

Stegmann Anita

Benutzung

Gasser Christine (Ltg)

Erwachsene

Fluri Fabienne

Gerber Marlene

Probst Vera*

Reiser Chantal (Eintritt 01.02.2023)

Schaad Gabriela

Strähl Brigitte

Kinder & Jugend

Schönmann Christa (Ltg)

Jäggi Franziska

Junod Nicole (Pensionierung 31.08.2023)

Leuenberger Christine (Eintritt 01.08.2023)

Mordasini Franziska

Lektorate

Sperisen Marianne*

Kantonale Beauftragte für Schul- und Gemeindebibliotheken

Mathez Eva

Lernende

Betz Anouk (Eintritt 01.08.2023)

Probst Vera (bis 31.07.2023)

Freiwillige

Amsler Heinz

Favre Brigitte

Hauri Susanne

Künzli Verena

Leuenberger Margriet

Moosmann Monika

Moy Sonja

Stampfli Myrta (seit 01.08.2023)

Vögeli Liliana

Personalanlässe

28.08.2023 Mittagessen im Kapuzinerkloster Solothurn, anschliessend Führungen im Kloster Visitation und im Kloster Namen Jesu. Nach einer weiteren Führung im Kapuzinerkloster liessen die Mitarbeitenden den Nachmittag bei einem Apéro ausklingen.

13.12.2023 Weihnachtsessen in der Gaststube des Alten Spitals. Zuvor konnten die Klosterapotheke (vorgestellt von Hans Braun) und die Spitalkirche (Führung durch Ian Holt) besichtigt werden.

8 Statistik & Finanzen

	2021	2022	2023
Medienbestand total¹	578'984	604'218	616'991
Erwachsene	481'384	488'810	495'832
Musikbestand	27'364	27'398	30'084
Kinder/Jugendliche	55'557	54'994	55'329
E-Medien	14'679	33'016	35'746
Zeitschriftenabonnements	915	862	788
Serviceleistungen			
Ausleihen (phys. Medien)	175'979	171'340	185'877
Zugriffe E-Medien	39'162	49'662	127'386
benutzte Dokumente Sondersammlung	784	739	723
Führungen, Rechercheeinführungen	12	57	74
Veranstaltungen, Ausstellungen	27	36	49
Öffnungszeiten pro Woche (Stunden) ²	33.25 (50)	50 / 90	50 / 90
Gültige Bibliotheksausweise³	5'889	4'925	5'010
		(6'180)	(8'332)
Erwachsene ⁴	5'429	4'217	4'417
Kinder/Jugendliche	460	708	593
Lehrpersonen ⁵	106	109	116
Kanton	307	284	289
Region	3'313	2'842	2'861
Einwohnergemeinde Solothurn	1'695	1'285	1'363
Ausserkanton (CH + Ausland)	538	514	497
Zutritte	58'076	65'881	92'512
Personal			
Mitarbeitende (Köpfe)	39	37	38
Mitarbeitende (VZÄ)	20.8	21.3	22.5
Auszubildende	2	1	1

Anmerkungen

¹ Nicht aufgeführt sind ca. 30'000 unkatalogisierte Medien im Magazin und ca. 375'000 vor 2000 publizierte Zeitschriftenjahrgänge.

² 2021: Effektive Öffnungszeiten (mit pandemiebedingten Einschränkungen), in Klammern reguläre Öffnungszeiten; 2022 und 2023: Schalteröffnungszeiten / Open Library.

³ Ausweise, mit denen mindestens einmal ein physisches Medium ausgeliehen wurde. In Klammern: Für SLSKey (E-Medien) freigeschaltete Ausweise, deren Aktivität nicht ermittelbar ist. Aus der Anzahl der Ausweise lässt sich die Anzahl der Benutzenden nicht ableiten, da viele Familien zusammen einen Ausweis benutzen (daher auch die geringe Anzahl der Kinder-Ausweise; mit einem Ausweis können bis zu 100 Medien ausgeliehen werden).

⁴ Inkl. extern ausgestellte Ausweise, mit denen die ZBS benutzt wird.

⁵ Als Anteil von «Erwachsene».

Abrufzahlen E-Plattformen

Die ZBS beteiligt sich mit Digitalisaten eigener Bestände an verschiedenen Plattformen wie Memobase, e-rara, e-manuscripta, e-Periodica und Wikimedia Commons. Diese stellen Zahlen zur weltweiten Nutzung dieser Digitalisate zur Verfügung. Sie sind damit zu unterscheiden vom Statistikpunkt «Zugriffe E-Medien», der die Zugriffe durch unsere Benutzenden auf E-Medien externer Anbieter, die wir zur Verfügung stellen, erfasst. Abgesehen von Wikimedia Commons wurden diese Zahlen erstmals 2023 für den Jahresbericht erfasst.

Wikimedia Commons

Die Abrufzahlen beziehen sich auf Seiten in Wikimedia-Projekten, die Bilder aus dem Bestand der ZBS eingebunden haben. Sie sind je nach Beliebtheit der Seiten starken Schwankungen unterworfen.

Die Abrufzahlen für 2021 enthalten keine Werte für den Monat Oktober, diese stehen aus technischen Gründen nicht zur Verfügung.

	2021	2022	2023
Anzahl Seitenabrufe	1'522'489	1'847'802	2'667'223

	2023
<i>E-rara</i> (seltene Drucke)	6'877 visits, 8'699 pageviews
<i>E-manuscripta</i> (Handschriften)	1'959 visits, 2'516 pageviews
<i>E-Periodica</i> (soloth. Zeitschriften)	5'336 visits, 3'490 PDF-Downloads
<i>Memobase</i> (Fotosammlungen)	19'805 pageviews, 14'726 Aufrufe von Objekten

Bilanz per 31.12.2023

Aktiven	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	983'780	654'496	329'285
Übrige kurzfristige Forderungen	25'266	280'730	-255'464
Vorräte	1	1	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	152'858	143'973	8'885
Total Umlaufvermögen	1'161'905	1'079'200	82'706
 Sachanlagen	 2	 2	 0
Total Anlagevermögen	2	2	0
 Total Aktiven	 1'161'907	 1'079'202	 82'706
 Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	250'772	334'984	-84'212
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	109'270	0	109'270
Passive Rechnungsabgrenzung	109'912	82'381	27'531
Total kurzfristiges Fremdkapital	469'954	417'365	52'590
 Reserve	 661'837	 745'430	 -83'592
Jahresergebnis	30'116	-83'592	113'708
Total Stiftungskapital	691'953	661'837	30'116
 Total Passiven	 1'161'907	 1'079'202	 82'706

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2023

Ertrag	2023	2022	Veränderung
	CHF	CHF	CHF
Ertrag Nutzende	59'194	37'159	22'035
Total Ertrag Nutzende	59'194	37'159	22'035
Rückerstattung Speicherbibliothek Kanton	42'445	43'268	-823
Rückerstattung Speicherbibliothek Stadt	14'148	14'423	-274
Verschiedene Erträge	14'001	17'114	-3'113
Total übriger Ertrag	70'595	74'804	-4'209
Beiträge vom Kanton	2'704'528	2'673'950	30'578
Beiträge aus Swisslos-Fonds	4'725	8'985	-4'260
Beiträge von Gemeinden	792'259	792'525	-266
Beiträge von öff. Unternehmungen	97'281	134'723	-37'443
Beiträge von priv. Unternehmungen	100	200	-100
Total Ertrag Beiträge	3'598'893	3'610'383	-11'491
Total Nettoerlös	3'728'682	3'722'347	6'335
Aufwand			
Einkauf physische Medien	231'109	174'587	56'522
Einkauf digitale Medien	50'136	29'640	20'496
Einkauf Periodika	19'938	49'642	-29'705
Total Direkter Aufwand	301'183	253'869	47'313
Personalaufwand	2'692'751	2'554'305	138'446
Total Personalaufwand	2'692'751	2'554'305	138'446
Koop. Speicherbibliothek Schweiz	56'593	57'690	-1'097
Sachaufwand	471'137	620'076	-148'940
Nebenkosten	67'460	64'461	3'000
Gebäudeunterhalt	109'083	255'392	-146'309
Total übriger Betrieblicher Aufwand	704'274	997'620	-293'346
Bank- und Postcheckgebühren	358	145	213
Total Finanzaufwand	358	145	213
Total Verwaltungsaufwand	3'698'566	3'805'939	-107'373
Jahresergebnis	30'116	-83'592	113'708

9 Stiftung

Die ZBS ist eine durch Kantonsratsbeschluss 1929 errichtete öffentlich-rechtliche Stiftung. Gemäss Stiftungsreglement von 2018 setzt sich der Stiftungsrat zusammen aus: a) zwei vom Regierungsrat des Kantons Solothurn gewählten Mitgliedern; b) zwei vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Solothurn gewählten Mitgliedern; c) zwei von den Regionsgemeinden, mit denen die Zentralbibliothek Leistungsverträge abgeschlossen hat, bestimmten Mitgliedern

Stiftungsrat

Dr. Remo Ankli: Regierungsrat, Vorsteher des Departements für Bildung und Kultur, Solothurn, Präsident von Amtes wegen, Vertreter des Kantons Solothurn

Stefanie Ingold: Stadtpräsidentin von Solothurn, Vizepräsidentin von Amtes wegen, Vertreterin der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn

Elena Balzardi: Bibliothekarin, EMBA, Vizedirektorin der Schweizerischen Nationalbibliothek, Bern, Vertreterin des Kantons Solothurn

Katrin Leuenberger: Gewerkschaftssekretärin SEV, ehemalige Gemeinderätin Solothurn, Vertreterin der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn

Roger Siegenthaler: Gemeindepräsident von Lüterkofen-Ichertswil, Präsident und Vertreter der Repla Espace Solothurn, Bezirksgemeinden Bucheggberg und Wasseramt

Markus Zubler: Vizepräsident der Einwohnergemeinde Flumenthal, Vertreter der Repla Espace Solothurn, Bezirksgemeinden Lebern

Der Stiftungsrat hielt am 7. März, 7. Juli, 14. September und 6. Dezember 2023 Sitzungen ab.

10 Freunde der ZBS

Vorstand

Beat Gerber, Präsident

Dr. Remo Ankli

Verena Bider

Denise Fluri (Rücktritt am 12.06.2023)

Margrit Fritsch-Weber

Monika Hartmann

Dr. Adolf Christoph Kellerhals

Katrin Leuenberger

Simon Stöckli (Wahl am 20.03.2023)

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wurde am 12. Juni 2023 durchgeführt. Simon Stöckli konnte als Nachfolger von Klara Stäheli für die Finanzführung gewonnen werden, er wurde einstimmig als neues Vorstandsmitglied gewählt. Zeitgleich trat Denise Fluri aus dem Vorstand zurück und wurde verdankt, ebenso Klara Stäheli, die schon 2022 zurückgetreten war. Simon Stöckli hatte bereits interimistisch die Rechnung 2022 erstellt, sie wurde einstimmig angenommen. Auch der von Carlos Vidal und Franz Gamper erstellte Revisionsbericht 2022 wurde wohlwollend zur Kenntnis genommen. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung gab Ian Holt einen Einblick in die Sonderbestände im Tiefmagazin und präsentierte Bestände, die dank der Vergabungen der Freunde restauriert worden waren. Den Abend rundete ein Apéro im Barockgarten ab.

Sitzungen Vorstand

2023 wurden am 20. März und am 23. Oktober Vorstandssitzungen durchgeführt.

Veranstaltungen der Freunde der Zentralbibliothek

Martin Gasser bot am 23. Oktober in seinem Atelier für Papierrestaurierung eine ausgesprochen anschauliche Einführung in seine Restaurierungsarbeiten. In dem Atelier lässt die ZBS wertvolle historische Dokumente für eine langfristige Aufbewahrung in ihren Magazinen aufbereiten. Am 22. November wurde die Edition der mittelalterlichen St. Ursenoffizien in der ZBS durch Prof. Roman Hankeln (Universität Trondheim) und Dr. Silvan Freddi (Staatsarchiv Solothurn) vorgestellt.

Vergabungen

Im Berichtsjahr ermöglichten die Freunde mit einem Beitrag von insgesamt CHF 4504.90 zwei wichtige IT-Projekte und ein eindruckliches Kulturereignis. Mit der Integration der biographischen Datenbank SolBio in die ZBS-Website (CHF 3274.10) und der Metadaten der Grafikdatenbank ins Bibliothekssystem Alma (CHF 430.80) stehen zwei attraktive Angebote nun niederschwellig online zur Verfügung. Die Finanzierung der Referate zur Edition der mittelalterlichen St. Ursenoffizien (vgl. oben) wurde durch die Freunde ermöglicht (CHF 1'200, davon CHF 800 im Berichtsjahr).

AKTIVEN	2023	2022
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Banken	55'768	55'196
Flüssige Mittel	55'768	55'196
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120	2'630
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	120	2'630
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber staatlichen Stellen	201	89
Übrige kurzfristige Forderungen	201	89
Total Umlaufvermögen	56'089	57'915
Anlagevermögen		
Wertschriften des Anlagevermögens	14'625	11'400
Finanzanlagen	14'625	11'400
Total Anlagevermögen	14'625	11'400
TOTAL AKTIVEN	70'714	69'315
PASSIVEN	2023	2022
	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'003	-
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	5'003	-
Total kurzfr. Fremdkapital	5'003	-
Langfristiges Fremdkapital		
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten (Legat Hans Ulrich Habegger)	60'000	60'000
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	60'000	60'000
Total Fremdkapital	65'003	60'000
Vereinskapital		
Vereinskapital zu Beginn des Geschäftsjahres	9'315	20'265
Jahresergebnis	-3'603	-10'950
Total Vereinskapital	5'711	9'315
TOTAL PASSIVEN	70'714	69'315

ERFOLGSRECHNUNG

	2023	2022
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	3'680	5'280
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	3'680	5'280
Übriger Ertrag (Spenden)	-	490
Bruttoergebnis 1	3'680	5'770
Personalaufwand	-	-
Bruttoergebnis 2	3'680	5'770
Porti, Büromaterial, Drucksachen	-172	-148
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-7'714	-16'767
Aufwand Mitgliederversammlung	-384	-118
Sonstiger Betriebsaufwand	-98	-
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'368	-17'033
Betriebsergebnis (EBITDA)	-4'688	-11'263
Finanzertrag	3'715	314
Finanzerfolg	3'715	314
Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)	-973	-10'950
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	-2'630	-
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ergebnis	-2'630	-
Jahresergebnis vor Steuern	-3'603	-10'950
Jahresergebnis	-3'603	-10'950

Impressum

Redaktion

Vera Probst

Lektorat

Patrick Borer

Fotoverzeichnis

André Albrecht (Fotograf): S. 1

Daniel Lüscher (Fotograf): S. 4, 8

Die Fotos wurden von den folgenden Mitarbeitenden der ZBS aufgenommen:

Vera Probst: S. 7, 11, 12, 14

Eva Mathez: S. 18

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn
Tel. 032 531 04 00 / info@zbsolothurn.ch / www.zbsolothurn.ch